

6. Jänner 2014 – Erscheinung des Herrn

Lesungen des Tages: Jes 60,1–6; Eph 3,2–3a.5–6; Mt 2,1–12

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria,
seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.
Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm
Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. (Mt 2,11)

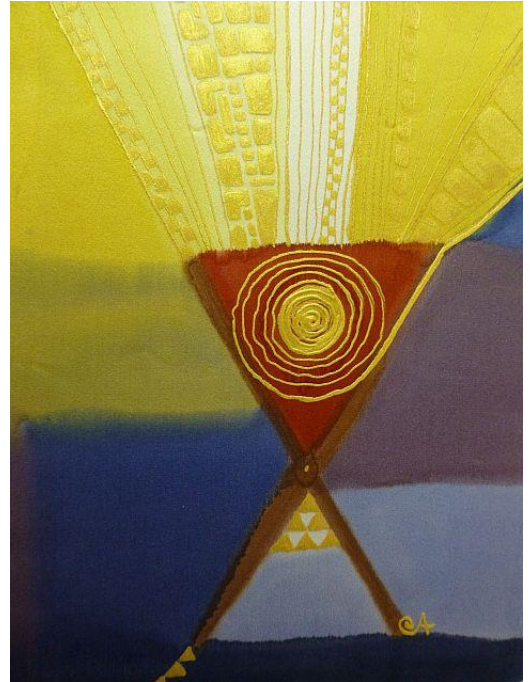


Foto: Helga Zerbes

Jch stehe an der K(r)ippe

Jch stehe an der Krippe, Herr

*Aus deinen Augen funkelt mir die Gold-Gabe der Liebe entgegen
Weihrauch haucht freundlichen Lebens-Duft in meine Seele
Myrrhe salbt meine Dunkelheit mit heilsamer Gottesberührung*

Jch stehe an der Kippe, Herr

*Der Glanz der Menschenwürde hat sich verdunkelt
Die Freude an der Gottesnähe hat sich verduftet
Der Seelen-Balsam für die Weg-Wunden ist längst zu Ende*

Jch stehe an der K(r)ippe, Herr

*Meine offenen Hände sind eine einzige Vertrauens-Gebärde
Lass deinen hoffnungsgefüllten Stern in mir aufgehen
Lichte mein Leben durch deine dreifaltige Gottes-Gabe*

Hans Eidenberger SM